

## PRESSEMITTEILUNG

### #SchlussMitPause: Am 21. Juni wird der Tag der Musik gefeiert

Vorfreude liegt in der Luft: Nach über einem Jahr der pausierenden Live-Klänge kehrt die Musikszene allmählich zurück. Und so wird am diesjährigen Tag der Musik, dem 21. Juni 2021, Musik endlich wieder hör- und erlebbar. Die Musikszene ist mehr als bereit und hat die Pause zur kreativen Weiterentwicklung genutzt: Musikmachende ebenso wie Zuhörer/innen und Musikbegeisterte. Positive Zeichen des Aufbruchs gibt es zahlreich, denn endlich können die Proben in der Amateurmusik in einigen Ländern wieder beginnen, die Musikfachhandlungen noch unter Einschränkungen das nötige Equipment liefern und die Musikschulen schrittweise wieder in Präsenz unterrichten.

Deshalb rufen der Deutsche Musikrat, die Society Of Music Merchants, der Verband deutscher Musikschulen und der Bundesverband der freien Musikschulen erstmals gemeinsam dazu auf den ersten Tag der Musik nach der Live-Pause zu nutzen und Musik wieder live erklingen zu lassen: #SchlussMitPause.

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates:

„#SchlussMitPause: es geht wieder los - die Live-Musik kehrt schrittweise in unseren Alltag zurück. Ob draußen oder – mit pandemiebedingten Einschränkungen – drinnen: der ‘Tag der Musik’ signalisiert den Neustart der Live-Musik und richtet den Blick auf die kulturelle Vielfalt in unserem Land, die es zu erhalten gilt. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu den pandemiegerechten Möglichkeiten gemeinsamen Musizierens und Hörens ermöglichen mehr analoges Musikerleben, als derzeit praktiziert wird. Musik erleben und Musik machen ist immer noch gemeinsam am Schönsten, denn die Kraft der Musik ist nur im analogen Erleben mit all ihren Schwingungen erfahrbar.“

Hierzu **Daniel Knöll**, Geschäftsführer der Society Of Music Merchants: „Das Signal der kooperierenden Verbände, gemeinschaftlich den ‘Tag der Musik’ mit seiner Strahlkraft zu feiern, ist besonderes in diesen Zeiten der Pandemie sehr wichtig. Musik ist nicht verstummt, sondern findet leider nur anders statt. Wie wichtig Musik für unser Leben ist, zeigt sich besonders deutlich in herausfordernden Zeiten. Musik machen und Musik hören verbindet, inspiriert und macht glücklich. Deshalb wollen wir den ‘Tag der Musik’ dazu nutzen, auch im Musikfachhandel für Musizierende – da wo es geht – wieder da zu sein. Ob virtuell und/oder live. Musik muss wieder stattfinden können. Alle Musikinteressierten wollen wir deshalb dazu aufrufen am ‘Tag der Musik’ aktiv Musik zu machen und bewusst Musik zu hören.“

Hierzu **Prof. Ulrich Rademacher**, Bundesvorsitzender des Verbandes deutscher Musikschulen: „Über 14 Millionen Menschen in Deutschland musizieren aktiv, und für noch viel mehr Menschen hat das Erleben von Musik, ihr Hören und Wahrnehmen, beglückende Momente und erfüllende Kraft. Öffentliche Musikschulen schaffen mit jährlich rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schülern Zugänge zum Musizieren und zum Musik-Erleben - vom

jüngsten Lebensalter an und lebensbegleitend. Und diese Zugänge und Wege zur Musik zeigen sich in vielfältigen Wirkungsfeldern: in Musikschulen selbst, aber auch in der Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen, allgemeinbildenden Schulen, Amateurmusik-Vereinen oder Fördereinrichtungen. Im 'Tag der Musik' kann diese Vielfalt und Wirkungsbreite nach den Einschränkungen durch die Pandemie sich nach und nach wieder zeigen: mit Musik kann Vieles wieder in Bewegung und zur Begegnung kommen, wieder klingen und Menschen zueinander führen. Kinder können wieder mit allen Sinnen lernen, gestalten und sich ausdrücken. Musik kann wieder die Menschen unmittelbar erreichen und sie in Resonanz zu ihrer Lebenswelt bringen. Die Musik war in der Zeit der Pandemie und in der Gegenwart ihrer Folgen nie verstummt. Sie hat vielen Menschen viel Kraft gegeben. Jetzt gilt es aber, das aktive Musikmachen wieder in den Alltag zu holen, aus den Wohnungen auf die Straßen und Plätze, in die Schulen und die Kitas, in die Musikschulen und die Vereine, ins Konzert und auf die Bühne. Der 'Tag der Musik' soll uns allen ins Bewusstsein rufen, wie wichtig Musik für menschliches Leben ist.“

Hierzu **Mario Müller**, Vorsitzender des Bundesverbandes der freien Musikschulen: „Musik mag jeder! – Gerade das aktive Musizieren schafft Verbindungen egal welchen Alters oder Herkunft die Akteure sind. Der 'Tag der Musik' soll genau dieses Gefühl ausdrücken. An diesem Tag ist es wichtig Musik nicht nur hörbar, sondern auch erlebbar zu machen. Viele Aktionen der unterschiedlichsten Akteure sollen zeigen, dass musizieren ein WIR-Gefühl hervorruft.“

Der Tag der Musik findet auf Initiative des Deutschen Musikrates seit 2009 jährlich statt, seit 2019 immer am 21. Juni. Am Tag der Musik wird die Bedeutung der Musik für unsere Gesellschaft unterstrichen und die Kulturelle Vielfalt gefeiert. Gleichzeitig eröffnen die Aktivitäten rund um den Tag der Musik Interessierten auch neue Zugänge zur Welt der Musik. Die Initiative Tag der Musik wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten gefördert. Als Medienpartner begleiten die ARD und Deutschlandfunk Kultur den Tag der Musik.

Berlin, 28. Mai 2021